

Datenschutzerklärung zur Anfertigung von Abschlussarbeiten

Projekttitel:

Datenschutzerklärung nach Art. 13 DSGVO¹

zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Abschlussarbeiten am Institut für Pädagogik

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen meiner Abschlussarbeit am Institut für Pädagogik ist es für mich unabdinglich, personenbezogene Daten von Ihnen als Interviewpartner*innen zu erheben. Im nachfolgenden möchte ich Sie daher darüber aufklären, wie ich bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten den Datenschutz einhalten werde. Ich bitte Sie daher, die nachfolgenden Ausführungen sorgfältig durchzulesen.

Für die inhaltliche Gestaltung und Durchführung des Interviews ist verantwortlich:

Interviewer*in:

NAMF:

EMAIL:

Freiwilligkeit

Die Teilnahme an einem Interview ist für Sie freiwillig. Sie können die Teilnahme jederzeit abbrechen, ohne, dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Auf Wunsch können auch einzelne Ausschnitte des Gesprächs gelöscht und/oder nach dem Interview bestimmte Notizen gestrichen werden.

Zweck der Verarbeitung

Das Interview und die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus dem Interview dienen der Bearbeitung meiner Abschlussarbeit zum Erhalt meines Studienabschlusses. Eine spätere Veröffentlichung der Arbeit und eine Veröffentlichung von Auszügen der Arbeit sind möglich.

Art der Verarbeitung

Das Interview wird aufgezeichnet. Nach Abschluss der Aufnahme wird ein schriftliches Protokoll (sog. Postskript) erstellt und zum Teil auch Transkriptionen des gesprochenen Wortes. Dabei werden Namen und Ortsangaben - soweit erforderlich - unkenntlich gemacht und somit in der Regel anonymisiert. Die Aufnahme und das Postskript/Transkript werden nicht veröffentlicht und sind nur mir selbst und ggf. den Gutachter*innen meiner Abschlussarbeit zugänglich. Weiterhin fertige ich Notizen zum Interview an. Diese dienen ausschließlich der eigenen Bearbeitung und werden ebenfalls nicht veröffentlicht.

Vertraulichkeit

Ihre Daten werden stets vertraulich behandelt und vor der unberechtigten Einsichtnahme Dritter geschützt. Sämtliche an der Verarbeitung beteiligte Personen haben sich auf die Vertraulichkeit verpflichtet.

Weitergabe an Dritte

Unter keinen Umständen werde ich Ihre personenbezogenen Daten ohne Ihre Einwilligung an Dritte außerhalb der Universität weitergeben. Die Universität selbst ist jedoch mit Einreichung der Abschlussarbeit Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten.

KONTAKTDATEN

NAME

POSTANSCHRIFT

TELEFON

EMAIL

OLDENBURG 16. November 2021

INSTITUT FÜR PÄDAGOGIK

BETREUER*IN DER ABSCHLUSSARBEIT

TELEFON

EMAIL

¹ DSGVO steht für "Datenschutz-Grundverordnung". Es handelt sich dabei um eine europäische Verordnung, die für alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union unmittelbare Wirkung entfaltet. Abrufbar ist sie in deutscher Sprache unter: https://dsgvo-gesetz.de/



Kategorien personenbezogener Daten

Von der Datenverarbeitung sind folgende Kategorien personenbezogener Daten umfasst:

- Interview-Daten (Ihre persönlichen Aussagen innerhalb des Interviews, schriftliche Notizen zur Interviewsituation)
- Audiodaten (Ihre Stimme)

Dauer der Verarbeitung

Die Interview-Daten, Ihre Audiodaten werden je nach Art der Abschlussarbeit für mindestens drei Jahre mit Ablauf des Kalenderjahres aufbewahrt, in dem mir als Student*in das endgültige Ergebnis der Prüfung mitgeteilt wird. Ich selbst bin weisungsfrei zu entscheiden, an welchem Ort die Daten gespeichert werden, verpflichte mich hingegen zur Einhaltung der in diesem Dokument unterzeichneten Vereinbarungen. Die Daten werden zu Nachweiszwecken aufbewahrt, da sie die Grundlage einer universitären Prüfungsleistung darstellen.

Rechtsgrundlage der Erhebung

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung der Sie betreffenden personenbezogener Daten ist Ihre Einwilligung gem. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO. Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Artikel 9 DSGVO erhoben werden (beispielsweise Daten über die politische Meinung, Gesundheitsdaten) ist die Rechtsgrundlage Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a) DSGVO in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO. Die Rechtsgrundlagen hinsichtlich der Verarbeitung zu Prüfzwecken werden unter "Dauer der Verarbeitung" dargestellt.

Rechte als betroffene Person

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Widerrufsrecht (Art. 7 Abs.3 DSGVO)

Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortliche der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Abschlussarbeiten sind die Studierenden selbst, insofern sie eigenständig und weisungsfrei personenbezogene Daten erheben und verarbeiten. Somit bin ich selbst die verantwortliche Person:

Vor- und Nachname:
Ladungsfähige Anschrift
Telefon:
F-Mail·

Bereitstellung der Daten und Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben. Sie sind nicht dazu verpflichtet, Sie betreffende personenbezogene Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung hat keine nachteiligen Folgen für Sie.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzvorschriften verstößt, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten (s.o.). Unabhängig hiervon haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Tel.: 0551 120-4500, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de.

Oldenburg, den		
Unterschrift Interviewer*innen:		
Unterschrift Befragte*r:		